

VORWORT / PREFACE

Das 25. Internationale Rechtsinformatik Symposium befasst sich mit Recht DIGITAL, also der Frage, wie das Rechtssystem im globalen virtuellen Raum im Zeitalter der Digitalisierung aussehen soll und wie weit dieser Wandel schon fortgeschritten ist.

Heuer feiern wir wieder ein Jubiläum – schon das 25. IRIS (oft auch *die* 25. IRIS). Die vielen Stakeholder sind uns treu geblieben, wenn sich auch Zusammensetzung und die jeweiligen Proponent*innen wesentlich geändert haben. Das Konzept als wissenschaftliche Plattform für möglichst viele bei geringen und notwendigen Zugangshürden ist gleichgeblieben. Wissenschaft ist vielseitig – und IRIS möchte sowohl der Notwendigkeit von Reviews und Konsistenzprüfung der wissenschaftlichen Forschung und Anwendungspraxis entsprechen als auch Forschungsideen sowie innovativen Praxislösungen eine Bühne geben. IRIS als Community ist professioneller geworden; viel Erfahrung existiert und ist in den 23 Tagungsbänden nachlesbar.

Mit der COVID-19-Pandemie ist die digitale Infrastruktur und Kommunikation unverzichtbar geworden, wenn auch oft mit etwas holprigen Erfahrungen und viel Verbesserungspotential.

Nach der Online-Version 2021 – unter dem Motto „Cybergovernance“ – mussten wir im Jänner 2022 die Hoffnung auf eine Vor-Ort-Konferenz letztlich begraben. Auch wenn dann die Omikron-Welle im Abklingen sein wird, besteht doch ein zu hohes Risiko, dass der lokale Organisator nicht tragen kann und will. Daher wird es lokale Schwerpunkte geben – insbesondere in Salzburg und Wien, wo sich IRIS-Teilnehmer*innen treffen können.

Dieses Jahr wurde/wird die eigentliche Tagung im Februar 2022 wieder begleitet von einem IRIS-Trimester im Winter wie im Frühling, einer Serie an Webinaren zu den IRIS-Themen, die gemeinsam mit dem WZRI Wiener Zentrum für Rechtsinformatik, RI@rechtsinformatik.ACADEMY, Weblaw, CYBLY und Legal Hackers Vienna abgehalten wird.

Wie gewohnt umfasst der Tagungsband neben neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch Beiträge zu den praktischen Problemstellungen und Anwendungen der Rechtsinformatik. Die multimediale Publikation in Zusammenarbeit mit Editions Weblaw wird fortgesetzt.

Der Tagungsband ist in folgende Themengruppen gegliedert:

- Generalthema: Recht DIGITAL
- Data Governance, Privacy & Datenschutz
- E-Government
- E-Justiz
- KI & Recht / LegalTech / Juristische Informatik-Systeme
- Rechtstheorie / Rechtsvisualisierung / Legal Design / Robolaw
- Sicherheit & Recht
- IP-Recht
- E-Commerce

Die Organisatoren des IRIS21 sind zahlreichen Personen, die dazu beitragen, dass diese wissenschaftliche Plattform der Rechtsinformatik abgehalten werden kann, zu Dank verpflichtet. Die vielen Stakeholder sind auf den nachfolgenden Seiten unter IRIS-Organisation angeführt. Besonders zu erwähnen sind die Universitäten Wien (ARI Arbeitsgruppe Rechtsinformatik in Zusammenarbeit mit dem WZRI Wiener Zentrum für Rechtsinformatik) und Salzburg (Wissensnetzwerk Recht Wirtschaft und Arbeitswelt), der Programmvorsitzende *Erich Schweighofer* und die Co-Vorsitzenden *Franz Kummer*, *Stefan Eder*, *Ahti Saarenpää*, *Jakob Zanol*, *Felix Schmautzer*, der Publikationsvorsitzende *Philip Hanke*; die lokale Koordinatorin *Maria Stoiber* und das lokale Organisationsteam an der Universität Salzburg unter der Leitung von *Dietmar Jahnel* und *Peter Mader* sowie das Wiener Organisationsteam, insbesondere *Raymond Rasser*.

Den Autorinnen und Autoren gebührt unser herzlicher Dank für ihre Beiträge, die mit größtmöglicher Sorgfalt editiert wurden.

Tagungsbände sind Dokumentationen von Momentaufnahmen der Wissenschaft, und zwar der gehegten und gepflegten Treffen der Wissenschaftsgemeinde. Das IRIS-Konzept sieht größtmögliche Dissemination der Ergebnisse vor. Der Verlag Editions Weblaw publiziert zusätzlich zum gedruckten Tagungsband zeitgleich eine Online-Version in der Zeitschrift Jusletter IT (<https://www.jusletter-it.eu>). Zahlreiche Beiträge, die in der gedruckten Ausgabe keinen Platz mehr gefunden haben, werden der interessierten Leserschaft in der Online-Version zur Verfügung gestellt. Die bisher publizierten Tagungsbände (ab dem Jahr 2000) können im Archiv von Jusletter IT abgerufen werden.

Wir hoffen, dass dieser Tagungsband in gedruckter und in elektronischer Form mit ähnlichem Interesse aufgenommen wird wie die Tagungsbände der Vorjahre!

Brüssel, Wien, Bern und Rovaniemi, im Jänner 2022

*Erich Schweighofer, Franz Kummer, Ahti Saarenpää, Stefan Eder, Jakob Zanol,
Felix Schmutzer, Philip Hanke*